

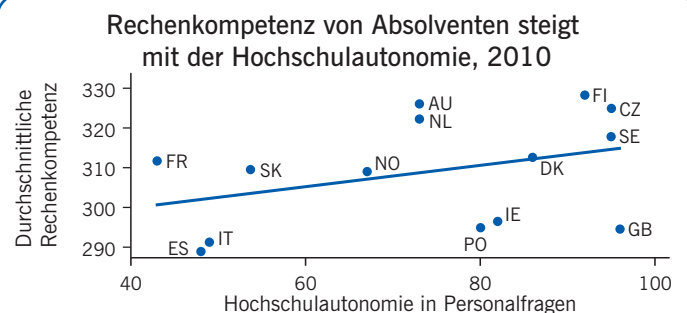
# Hochschulautonomie steigert den Bildungserfolg

## Unabhängige, finanziell gut ausgestattete Universitäten bringen fähigere Absolventen und bessere Forschung hervor

Schlagworte: Hochschulautonomie, Hochschulfinanzierung, Hochschulbildung, universitäre Forschung, Arbeitsproduktivität

### RELEVANZ DES THEMAS

Handlungsfreiheit und finanzielle Planungssicherheit sind wichtige Aspekte der Hochschulbildung, weil sie sich auf die Kompetenzen der Absolventen und die Forschungsleistung der Universitäten auswirken. Das Ausmaß der Hochschulautonomie ist eine politische Entscheidung, die international sehr unterschiedlich gehandhabt wird. Umfangreiche empirische Befunde sprechen dafür, dass mehr Autonomie zu besseren Bildungsergebnissen führt und sich direkt auf die Arbeitsproduktivität auswirkt. Die politische Debatte über Hochschulautonomie konzentriert sich jedoch häufig auf Aspekte wie Studiengebühren und Studienförderung.



Anmerkung: Durchschnittliche Rechenkompetenz (Skala 0-400) von Absolventen (ISCED 5-6) im Alter von 25(34) Jahren. Gemessen wird die Fähigkeit, numerische und statistische Konzepte anzuwenden.

Quelle: PIAAC-Daten zur Rechenkompetenz (online unter: <http://www.oecd.org/site/piaac/>); EUA-Daten [1] zur Hochschulpersonalautonomie.

I Z A  
World of Labor

### WICHTIGE RESULTATE

#### Pro

- ⊕ Mehr Hochschulautonomie verbessert die Kompetenzen der Absolventen und die Forschungsleistung der Universitäten.
- ⊕ Hochschulfinanzierung und Studienförderung haben signifikante Auswirkungen auf Bildungs- und Forschungsleistung.
- ⊕ Absolventenqualität und Forschungsleistung weisen einen direkten positiven Zusammenhang mit der Arbeitsproduktivität auf.
- ⊕ Die Arbeitgeberzufriedenheit mit Hochschulabsolventen scheint eng mit der Qualität der universitären Forschung zusammenzuhängen.

#### Contra

- ⊖ Die Autonomie von Universitäten ist aufgrund von politischem Gegenwind in vielen Staaten eingeschränkt.
- ⊖ Eine Herausforderung für die Wissenschaft besteht darin, ein präzises und allgemein anerkanntes Maß für Hochschulautonomie zu entwickeln.
- ⊖ Unterschiedliche Bildungssysteme erschweren den internationalen Vergleich der Autonomiegrade.

### KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Unabhängigkeit von staatlicher Einflussnahme, insbesondere mit Blick auf das akademische Profil sowie personelle und andere interne Entscheidungsprozesse, versetzt Hochschulen bei adäquater finanzieller Ausstattung in die Lage, die universitäre Forschungsleistung zu steigern und zugleich die Arbeitsmarkteignung der Absolventen zu verbessern, was wiederum zu höherer Arbeitsproduktivität und wirtschaftlicher Innovationskraft beiträgt. Die Gewährleistung bzw. Steigerung von Hochschulautonomie sollte daher ein zentrales bildungspolitisches Anliegen sein.